

## **Abschlussbericht über das *Aktion-Projekt* Nr. 75p10**

*Deutschsprachige Autorinnen aus Böhmen, Mähren und der Slowakei*

Workshop und Tagung der Universitäten Wien und Plzeň

19.– 21. April 2016 in Pilsen

(Folgeprojekt der Projekte Nr. 71p1: *Simultan: Erzählungen Ingeborg Bachmanns im Kontext des Gesamtwerkes und der Entstehungszeit*. Workshop und Tagung der Universitäten Wien und České Budějovice, 12/2014, und Nr. 73p1 *Neues zur deutschsprachigen Literatur aus Prag, Böhmen und Mähren*, Workshop und Tagung der Universitäten Wien und Plzeň, 06/2015)

Die bilaterale literaturwissenschaftliche und -didaktische Veranstaltung fand vom 19. bis 21. 4. 2016 am Institut für Germanistik an der Westböhmischen Universität Plzeň statt. Die Projektpartnerinnen Prof. Dana Pfeiferová (Universität Plzeň) und Dr. Alexandra Millner (Universität Wien) konnten 9 tschechische und 11 österreichische Studierende, zwei tschechische und zwei österreichische DozentInnen und zwei Germanistinnen im Publikum – Institutsleiterin Dr. Michaela Voltrová aus Plzeň und Dr. Vincenza Scuderi, Erasmuspartnerin von der Universität Catania – für den Workshop zu den *Werken der deutschsprachigen Autorinnen aus Böhmen, Mähren und der Slowakei* gewinnen. Der Veranstaltung sind intensive Vorbereitungsarbeiten im Rahmen der Literaturkurse in Wien bzw. in Plzeň vorausgegangen, denn vor Beginn des Workshops waren sowohl die Lektüre (Lenka Reinerová: *Alle Farben der Sonne und der Nacht*; Libuše Moníková: *Die Fassade*; Libuše Moníková *Treibeis*; Irena Brežná: *Die beste aller Welten*; Irena Brežná: *Die undankbare Fremde*) als auch die Aufteilung in fünf Arbeitsgruppen sowie die Erarbeitung des Fragenkatalogs (*Exilerfahrung, Schreiben als Therapie, Humor als Ästhetik des Widerstands, interkulturelle Literatur*) zu leisten. Beim Workshop selbst sind die einzelnen Romane unter der Leitung von Dr. Christa Gürtler, Mag. Jürgen Ehrenmüller, Prof. Dana Pfeiferová und Dr. Alexandra Millner besprochen, analysiert, interpretiert, diskutiert und anschließend in einer der Arbeitsgruppen zusammengefasst worden.

Als Einstieg in das Thema wurden die thematischen Eckpfeiler des Workshops durch Vorträge der Dozentinnen abgesteckt: Dr. Christa Gürtler hielt eine Einführung in die Ästhetik weiblichen Schreibens, Dr. Alexandra Millner gab einen Überblick über deutschsprachige Autorinnen aus Böhmen und Mähren vor 1918 und Prof. Dana Pfeiferová sprach zum Phänomen des Sprachwechsels.

Im Rahmen unserer bilateralen Veranstaltung sind die Studierenden nicht nur mit bedeutenden Werken der deutschsprachigen Literatur aus Böhmen, Mähren und der Slowakei vertraut gemacht worden, sondern haben auch gelernt, wie man wissenschaftliche Ergebnisse gemeinsam erarbeitet und präsentiert. Für ihre Textpräsentation sind ihnen zwei (Plzeň) bzw. vier (Wien) ECTS-Punkte zuerkannt worden.

Dankenswerterweise wurde dem im Jänner 2016 von Dr. Alexandra Millner gestellten Ansuchen um Erweiterung der finanziellen Unterstützung von 14 auf 20 Studierenden stattgegeben. Aufgrund organisatorischer, d.h. studienplan- und stundenplantechnischer, Probleme am Institut für Germanistik der Universität Wien kam jedoch nur eine Gruppe von 11 Studierenden zustande.

Plzeň, den 9.5. 2016

doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D.

Wien, den 9.5. 2016

  
Mag. Dr. Alexandra Millner